



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

431 (20.9.1923) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-212991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-212991)

Die Währungsreform

Nach längeren Beratungen im Schöße der Regierung und im Kreise von Sachverständigen ist die Währungsreform jetzt endlich so weit fertig geworden, daß das Reichsfinanzministerium den fertigen Plan der Öffentlichkeit übergeben kann.

Die Währungsreform ist die Lösung dieser Aufgabe der sogenannten Währungsreform, zu d. h. demjenigen Institut, dessen Gründung bisher in der Form einer Goldnotenbank geplant war.

Der Währungsreform fällt eine ganz andere Aufgabe zu. Sie soll dazu dienen, dem Staat ein Zahlungsmittel zu schaffen, das ihm für eine in Aussicht genommene Zeitdauer unabhängig von der Notenpresse macht.

Der Staat ist natürlich nur durchführbar, wenn er tatsächlich gefaßt, der Währungsreform eine endgültige Reform folgen zu lassen. Die Noten der Währungsreform können natürlich nur bis zu einem bestimmten Gesamtwerte gedruckt werden.

Die Devisenfrage

Die Unternehmung des Devisenkommissars in den Berliner Kaffeehäusern schloß, wie vom Vizepräsidenten amlich mitgeteilt wird, ein recht erfolgreiches Ergebnis.

Die Devisenfrage ist ein wichtiges Problem, das die Währungsreform in der ersten Phase der Währungsreform zu gewinnen. Soweit die Hauptlinien der Reformpläne, auf Einzelheiten wird man vielleicht noch zurückkommen müssen.

Leonore fuhr ums Morgenrot

Zum 100. Geburtstag der kaiserlichen deutschen Kaiserin

Von E. Henoch (Breslau)

Ein lauer Maiabend am Südrande des Harzgebirges! Des Tages Licht und Hina war noch, selbst die drainende Nacht hat kaum Schmelze erdrückt.

Der Stabstabschef der Alma Mater Georgia aus Göttingen, des Volkstums loch Sohn, Gottfried August Bürger, wandelt um Haus und Hof und heden des Döckens Kolonnenwende, die Welt um Verfertigen geschweigt von positiven Vätern und himmelstürmenden Söhnen.

Die um 18. mitternächtlichen Schlüsse der Diefuhr waren noch nicht verstanden, als der Dichter die vier ersten Strophen seiner „Leonore“ niederzuschreiben hatte, und nach in derselben Nacht brachte er einen Brief an die Göttinger Freunde zu Papier, worin er von der „überflüssigen Ballade“ Mitteilung machte, und der mit den Worten schloß: „Herr, das ist Euch eine Ballade, die ich auswalden hat.“

Während das vier Jahre später entstandene „Lied vom braunen Rohn“, so wie es auf dem Papier steht, in einem Strome hervorquillt ist (Bürger's eigene Worte), hat der Dichter Konzepte hindurch mit der „Leonore“ gerinnern und wieder an den Versen angeht, bis er den Göttinger Freunden melden konnte: „Gottlieb, nun bin ich mit meiner unsterblichen Leonore fertig.“

Abflauen der Unruhen im badischen Oberland

Die Lage in Lörrach und Umgebung entspannt sich mehr und mehr. Am Mittwoch ist es zu keinerlei Zwischenfällen gekommen und die Arbeiterkassen erklärte, daß sie um jeden Preis Wutorgeln vermeiden wolle.

Minister Kemmerle hat dem Bezirksamt in Lörrach mitgeteilt, daß wenn am Mittwoch oder in der Mittwochnacht keine weiteren Zwischenfälle sich ereignen, beschließt, am Donnerstag morgen die Sipo zurückzuziehen unter der Voraussetzung, daß am Donnerstag morgen die Arbeit wieder aufgenommen wird.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Beamte und Regierung

Mit den Meinungsverschiedenheiten zwischen dem Beamtenbund und der Regierung ist die Bundesversammlung des deutschen Beamtenbundes auf der außerordentlichen Vorstandssitzung am gestrigen Mittwoch befaßt.

Das Deutsche Volksoffer. Der Reichliche Landesauswahlschuss für das „Deutsche Volksoffer“ hat unter der Leitung des Reichlichen Vorsitzers eine Sitzung abgehalten.

Die Haltung Bayerns. Der bayerische Ministerpräsident hat am Sonntag eine Rede gehalten, die in ihrer Tonart erfreulichweise sehr hart von dem abwich, was man früher von Tugendbauern der gewohnt war.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Letzte Meldungen

Berlin, 20. Sept. Zum Nachfolger Baughe in der Sozialregierungs-Kommission ist nach einer Drängung aus Bonn der frühere Finanzmann und Vorsitzende der Hofkommission von Konstanz, Major Stephens, vorübergehend der Befähigung durch den Reichsbund, bestimmt worden.

Paris, 20. Sept. Das „Echo de Paris“ bestätigt, daß der Reichsoberster Rat, Sonnart, aus Gesundheitsrücksichten seine Entlassung erbeten hat und daß seinem Wunsch entsprochen werden soll.

Paris, 19. Sept. Wie dem „Temps“ aus Madrid mitgeteilt wird, veröffentlicht der Senatssprecher ein Dekret, durch das die Justizverwaltung der Provinzen auf die militärischen Gouverneure übertragen werden.

Madrid, 20. Sept. General Primo de Rivera hat eine Verfügung erlassen, daß von nun an sämtliche Beamte pünktlich zum Dienst erscheinen müssen.

Sofia, 20. Sept. Die Lücken haben eine Injektion an der Wundung der Kariga befehl.

Bundeskanzler Seipel in Warschau. Die polnische Telegramm-Agentur meldet: Der Präsident des Reichsrats empfing den österreichischen Bundeskanzler Seipel sowie den Minister der äußeren Angelegenheiten, Dr. Grünberger.

Die Neubefugung des Mannheimer Intendantenpostens scheint die heute die maßgebenden Stellen noch nicht in dem Maße zu beschäftigen, wie es im Interesse des Nationaltheaters geboten erscheint.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

Die Währungsreform ist ebenfalls alles ruhig. Infolge der Abkündigung der Stromzufuhr für die Betriebe der Gold- und Silberindustrie kann der Betrieb infolge technischer Schwierigkeiten innerhalb 8 Wochen nicht aufgenommen werden.

National-Theater Mannheim

Alba

Verbis Alba mit zwei Akten, eine eingetragene Darstellung. Begreifliches Nachdenken, da zwei Werke vorbereitet werden: Platon's letzter gewordener Strohball und Julius Wilmers Kolonnenführer.

Die Berechnung der Anzeigen erfolgt ab heute nach einem festen Grundpreis, der mit einer einheitlichen, vom Verein Deutscher Zeitungsverleger festgesetzten Schlüsseljahr veranschlagt wird.

Genauer ist jeweils am Kopfe unserer Zeitung zu sehen.

Der Verlag.

Messen und Ausstellungen

Frankfurter Messe

Wir machen unsere Leser darauf aufmerksam, daß für die Sonderzüge zur Frankfurter Herbstmesse der Multiplikator von 1,5 Millionen noch gilt, während im allgemeinen Bereich bereits 9 Millionen gerechnet werden.

Städtische Nachrichten

Die Verhältnisse auf den Wochenmärkten in Mannheim und Heidelberg

In Handschuhheim wurde am Montagabend eine Veranlassung abgehalten, die sich mit den Zuständen auf dem Heidelberger Wochenmarkt befaßte.

Dr. Blasse führte u. a. aus, die gütlichen Vereinbarungen mit den Erzeugern hätten leider nicht den gewünschten Erfolg gehabt.

In der sehr ausgedehnten Aussprache wurde u. a. Heidelberger Angelegenheit von Handwerksseite erörtert.

Verantwortlicher Kommissionen hätten gehalten. Es ist auch eine Verantwortlichkeit darunter, deren aufsteigende Bestellungen von Mannheim aus mit Interesse verfolgt werden könnten.

Wenn man sich weiterhin in Passivität an leitenden Stellen gehalten, so bleibt alles jenen, denen das Theater eine erste Angelegenheit ist, nichts übrig, als ihren Willen auf die Weise und zu tun.

Theater und Musik

Handels-Otto und Theodor in Hannover. Die Erstaufführung dieser handlichen Oper im städtischen Opernhaus in Hannover hatte unter der Leitung Richard Hertzs einen großen Erfolg.

worden sind als in Heidelberg. Der Handel müsse einen Erzeugerpreis haben und darauf seine Prozente schlagen können.

Staatsanwalt Metz meinte, wenn die Erzeuger fortfahren würden, die Heidelberger Preise als Grundlage für einen noch stärkeren Preis für Mannheim zu betrachten, müsse rücksichtslos die Ausfuhr gesperrt werden.

Wird sich dieser Beschluß durchsetzen lassen? Im Interesse des Mannheimer Marktes wäre ein energisches Durchgreifen zu begründen.

Ausdehnung der Mannheimer Besetzungszone

Befehung des Schlosses

Das gesamte Schloß ist heute früh von den Franzosen besetzt worden. Hierzu wurden etwa drei Kompanien aufgestellt, die gegen halb 6 Uhr in kriegerischer Anordnung über die Rheinbrücke vorrückten.

Es wird niemand in das Schloß hineingelassen. Es darf aber auch niemand heraus. Die Gerichts-, Finanz- und sonstigen Beamten, die sich in ihr Büro begeben wollten, wurden zurückgewiesen.

recht stützenden Uebertreibungen in der Anlage der Zeitmaße bewahrt. Vor allem aber hätte sich auf diesem Wege eine Angleichung des Musikischen an den Stil der Darstellung erzielen lassen.

Das Schloß zweier Orchester. Das Dresdner Philharmon. Orchester, das Edwin Smetzer vor 8 Jahren gründete, ist den Zeitnöten zum Opfer gefallen.

Kunst und Wissenschaft

Das Kunsthau Dr. Herbert Lammensbaum eröffnete soeben eine umfangreiche Ausstellung von Aquarellen des früher in Mannheim amfängigen, jetzt an der Karlsruher Akademie tätigen Malers Karl Dillinger.

Der Landesverein Badische Heimat muß wegen der Unruhen in Strassburg keine Adressenvermittlung die dort vom 22.-24. September stattfinden sollte, verzeichnen.

früh das Gerücht, daß auch der Hauptbahnhof besetzt sei. Wir möchten festhalten, daß es sich bei dieser Meldung um ein bloßes Gerücht handelt.

Die Franzosen haben, wie wir erfahren, die Pläne des Schloßes verlangt, um festzustellen, wieweit Besetzung und Beside im Schloß wohnen.

Aus der Sitzung des gemischten beschließenden Ausschusses vom 18. Septbr. 1923

Die neue Lachserhöhung der Straßenbahn.

Der Gesamtaufwand der Straßenbahn ist in dieser Woche insolge Gehalts- und Lohnerhöhungen, sowie infolge der durch Einführung der Gasmotorkraft für Kohlen erfolgten Steigerung der Stromkosten von 824 Millionen auf rund 890 Millionen monatlich gestiegen.

Die Reichsminister für Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung und Bekleidung befaßt sich nach den Feststellungen des Reichsausschusses für den 17. September auf 14 244 000. Die Steigerung gegenüber der Vorwoche (5 051 045) beträgt somit 182 Prozent.

Die badische Landesregierung für die Lebenshaltungskosten (ohne Bekleidung) stellt sich nach den Berechnungen des Statistischen Landesamts vom 17. September auf 12 938 843,77. Die Steigerung gegenüber der Vorwoche (4 014 444,49) beträgt somit 222,3 Prozent.

Schwarzenrückgang mit vor dem Kriege. Die Geburten haben nach dem Kriege wieder etwas zugenommen. Seit dem Jahre 1921 hat aber ein Rückgang eingesetzt.

Zur Entlastung der städtischen Getreidesteuer wird uns vom Süddeutschen Nachrichtenamt gemeldet: Es scheint immer noch nicht genügend bekannt zu sein, daß auch private Personen für alle bei ihnen am 16. August 1923 vorhanden gemessenen Feuerbaren Getreide der städtischen Getreidesteuer unterliegen.

Die Mannheimer Warenhausdiebe verhaftet. Die Gendarmerie in Hohenheim bei Mannheim hat zwei lange Leute verhaftet, die bei den in dieser Stadt verübten großen Warenhausdiebstählen beteiligt sind.

Veranstaltungen

Der Männergesangsverein 'Eindenhof' unternahm dieser Tage einen Sängerausflug ins Taubertal, verband damit einen Besuch des 'Liedertranz' Taubertalstheater und gab abends am Abend im 'Bad Hof' ein Konzert.

Aus dem Lande

Neulohheim (bei Schwetzingen), 19. Sept. Hier wurde eine Baugenossenschaft gegründet, die als Eintrittsgeld von ihrem Mitglieder zwei Eoß Zement erhält.

Neuloh (b. Wiesloch), 19. Sept. In einer der letzten Nächte wurde von Dieben ein Einbruch in die Wallfahrtskapelle auf dem Sehenbergr verübt.

Karlsruhe, 19. Sept. In das städtische Krankenhaus sind verschiedene Personen eingeliefert worden, bei denen Trichinaseerkrankungen festgestellt wurden.

Kuchen, 18. Sept. Der 63jährige Schneider Radloff wurde mitten im Ort von einem rücksichtslos fahrenden Automobil erfaßt.

Kehren, 18. Sept. Die hiesige Champagnerflaschenfabrik hat laut 'Acher- und Bühler Boten' ihren Betrieb geschlossen.

Teiberg, 17. Sept. Die Wiederteile des 63jährigen Tages der Gründung der weltbekannten und in ihrem technischen Bau vorbildlich gewordenen badischen Schwarzwaldbahn wurde durch eine schlichte, dem Geist der Zeit entsprechende Feier begangen.

National-Theater Mannheim.
Donnerstag, den 20. Septbr. 1923
 Mißt. F. Reher dir. 1. Vorstellung
 P. V. 13431—13521
 B.-V. B. No. 5601—5770 u. 7690—7100.

Prinz Friedrich von Homburg
 Schauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist
 in Szene gesetzt von Artur Holz 44
 Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr

Friedrich Wilhelm, Karlfirst von
 Brandenburg
 Die Kurfürstin
 Natalie, Prinzessin von Orléans,
 des Kurfürsten Niéde, Chef
 vom Dragoner-Regiments
 Feldmarschall Dörfling
 Friedrich Arhur, Prinz von Hom-
 burg, General der Heiterei
 Central Graf von Hohenzollern,
 von der Seite des Kurfürsten
 Oberst Kollwitz vom Regimente
 "Fronzette von Oranien"
 von der Seite
 von Oranien
 von Oranien
 Graf Sparren, Rittermeister vom
 Regimente Bismarck
 Graf Truchß, Obrist der Infant.

Hans Odoeck
 Lena Mückenfeld
 Olga Oberlich
 Georg Köhler
 Richard Eggarter
 Rudolf Wittgen
 Wilhelm Kalar
 Josef Rankert
 Ernst Staldeck
 Fritz Liss
 K. Neumann-Hoditz
 Robert Vogel
 Aastan Gauß

amtliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde.

Am 21. September werden folgende Änderungen
 des Straßenverkehrs in Kraft: 1—5 Zeilstraßen
 4 Millionen M.; 6—7 Zeilstraßen 5 Millionen M.;
 8 und mehr Zeilstraßen 6 Millionen M. In der
 Zeit von 8 1/2 bis 11 1/2 Uhr vorm. an Werktagen
 (auch in Mannheim): 1—5 Zeilstraßen 5 Millionen
 Reich, 6—7 Zeilstraßen 4 Millionen M.; 8 und
 mehr Zeilstraßen 5 Millionen M. (außerdem für
 diese Höhepunkte in der Zeitpunkte des Verkehrs
 der Heiter, Einbeziehung 2 Millionen M. Höhe-
 punkte 35 Millionen, 44 Millionen und 53 Mil-
 lionen M. Wochenfahrplan für Mannheim und
 Umgebungen 160 Millionen M.; für Mannheim
 120 Millionen M.; für Suburbane 100 Mil-
 lionen M. Wochenfahrplan 80 Millionen M.
 Fahrplan für Rhein-Donnerbahnfahrplan 70 Mil-
 lionen M. Wochenfahrplan für Schwabenbahnfahr-
 plan 27 Millionen M. Fahrplan für Schwaben-
 bahnhöhe 17 Millionen M. Fahrplan im Veronal-
 ländchen 4 Millionen M. Höhepunkte aus Höhe-
 punkten, welche vom 10. bis 20. September
 geltend werden, gelten noch bei Zahlung von je
 2 Millionen M. Höhepunkte. Weitere Höhe sind zur
 Zeit ungenügend.

Die Höhe 2 verfährt vom Freitag, den 21. Sep-
 tember ab in Mannheim an Werktagen nach
 einem neuen Fahrplan mit 30-Minutenbetrieb
 von 8:00 Uhr abwärts ab. Die Fahrten ab Perse-
 polis erfolgen dann: nach Heidelberg 8:00, 8:30,
 9:00, 9:30, 10:00, 10:30, 11:00, 11:30 abwärts. nach
 Heidelberg: 8:15, 8:45, 9:15, 9:45, 10:15, 10:45 und
 11:15 abwärts. Der 8 Uhr abwärts verfährt die
 Höhe wie bisher.

Erhöhung der Gebühren für den Hofgarten.
 Der Betrag der höheren Betriebs- und
 Unterhaltungsgebühren werden die Gebühren für die
 Benutzung der Räume und Einrichtungen des
 Hofgartens vom 21. September ab wie folgt er-
 höht: Hofgarten: 100 000 000 M., Hofgartenhof
 200 000 000 M., Hofgarten: 1 500 000 M., Hof-
 gartengebäude: 1 500 000 M. Bis 20. September
 nicht verwendete alte Einzahlungsummen noch bis
 21. September 1923 an der Kassierstelle im Hof-
 garten (11—1 und 2—4 Uhr) nach beim städtischen
 Kassenamt, L. 2, 3, anzureichen werden.

Mittelstellung für 1923/24.
 Aufgrund der Befürwortung des Unterrichts-
 ministeriums vom 8. September 1923 beträgt das
 vorläufige Schulgeld für das zweite Drittel des
 Schuljahres 1923/24 an den Mittlern Höheren Lehr-
 anstalten, nämlich Realgymnasium, Oberrealschule,
 Volkshochschule, Realgymnasium, Hofgarten-
 schule und Hofgartenhochschule, sowie Höhere Mädchenschule
 in der Höhe von 20 bis 40 Mark für alle Klassen 3 Mil-
 lionen Reich. Wir erlauben um Zahlung bis spätes-
 tens 20. September 1923. Der diese Frist ver-
 zehret, hat die gebührende Berücksichtigung zu er-
 warten. Eine besondere Rechnung jedes einzelnen
 Schuljahres erfolgt nicht. Zahlung ist auf den Be-
 zugschein des Schuljahres zu leisten. Schul-
 reiseunterstützung: 8—12 Uhr und 13—4 Uhr, Son-
 tag von 8—12 Uhr. Stadtkasse.

Marion früh auf der Hofgarten Kasse, Hof-
 garten Nr. 350—720. Die Verwaltung 57

Für Bezugsrechtsteuer auf die zu beziehen-
 den jungen Aktien unserer Gesellschaft sind
 M. 3.000.000 pro Stück zu entrichten.
 Da nur M. 700.000 angesetzt worden sind
 (vergl. unsere Bekanntmachung vom 31. 8. 1923)
 werden die Aktionäre hiermit aufgefordert, die
 restlichen M. 2.300.000 pro Stück bei den in
 Betragt kommenden Banken innerhalb acht
 Tagen von heute an zu erlegen. 6538
 Falls die Nachzahlung innerhalb dieser Frist
 nicht erfolgt, verliert das Bezugsrecht.
 Frankfurt a. M., den 19. Septbr. 1923.
**Frankfurter Allgemeine Versicherungs-
 Aktion-Gesellschaft.**

Glöckler's Psychagogium blauer
 Neuostheim
für Nerven - Gemütsleiden
 befindet sich jetzt **O 5, 7** Elektr.-Hallestraße
 Strohmarkt. *3395

Dr. med. A. Keller, N 7, 12
 Arzt für innere Krankheiten
 früher langjähriger Oberarzt d. Herrn Prof.
 Volhard und Leiter der II. inneren Abteilung
 d. städt. Krankenanstalten, Mannheim (jetzt
 Privatpraxis in vollem Umfang (Sprech-
 stunde und Hausbesuche) aus. 571
 Sprechstunde täglich 1/2 3—4 Uhr,
 Fernruf 4882.

Beamte!
 Wir gewähren auf unsere Artikel
 bis Samstag **20% Rabatt.**
ritale Mannheim, N 7, 8
 (Kinzinger Hof). *3397

Standuhren
 in feinsten Qualitäten finden Sie
 in reichster Auswahl und aller-
 billigsten Preisen bei
Ludwig Groß, F 2, 4a.

UT
 Heute zum letzten Mal
 um 8 und 8 Uhr
 Amerikaner gr5tes
 Filmwerk
**Zwei Waisen
 im Sturm
 der Zeit!**
 12 Akte. 500
 Ab morgen:
**Die grosse
 Lustspiel-Woche.**

**Detektiv-Institut
 und Privat-Auskunft**
Argus
A. Maier & Co.
 O. m. b. H.
 O 6, 6, Mannheim
 Telefon 3305
 Vertrauliche Auskünfte
 jeder Art, Erhebungen
 in allen Kriminal- und
 Zivilprozessen, Heirats-
 auskünfte. 574

Trauringe liefert
Solda, G 4, 19, 11mm. 515
Weissnäherin
 empfindet sich für An-
 fertigung von Perlen- u.
 Damastnäheren, auch
 Nacharbeiten. Zu erfr.
 in der Geschäftsstelle od.
 Telefon 4974. *3400

Statt Karten!
**Hans Sämann
 Gertrude Sämann**
 geb. Schmitt
Vermählte
 Mannheim, den 20. September 1923.
 M 7, 3 *3396

Danksagung.
 Für die uns in so reichem Masse er-
 wiesenen Anteilnahme anlässlich des uns
 so schwer betroffenen Verlustes, sowie
 für die schönen Blumenspenden sagen
 wir auf diesem Wege unseren herzlichsten
 Dank. Ganz besonders danken wir Herrn
 Stadtpfarrer Gehard für die trostreichen
 Worte am Sarge des Heimgegangenen.
Karoline Schachtner, geb. Widmann
 *3402
 nebst Angehörigen.

**Kaufmann (Christ) sucht
 Beteiligung.**
 Kapital 100 Milliarden oder mehr.
 Angebote u. N. W. 87 an die Geschäftsstelle. H992

Sehr billig lieferbar:
**Badewannen
 Badeöfen
 Junker & Ruh
 Gasherde m. Backofen**
Riefhelmer, R 7, 32
 Trautweinstr. 52. *3414

Wir übernehmen laufend:
 Unrunde Automobil-Kurbelwellen u. Cylinder
 zum Präzisions-Nachschleifen.
 Neuanfertigung von dazu passenden Kolben;
 ebenso von Con.- u. Stirnzahnräder all. Konstruktionen
 bei schnellster Lieferung. 6438
C. Benz Söhne, Automobilfabrik Ladenburg

= Schönheitspflege =
 Schöne und vornehmliche Entfernung von
 Haaren, Warzen u. Leberflecken, sowie Be-
 seitigung all. Schönheitsfehler. — Gesichts-
 schmerzmittel, Bestrahlungen bestmög-
 liche Hauterkrankungen. — Spezialbehand-
 lung bei starken Festsitzen, „Doppel-
 linie“ usw. — Hand- und Fußpflege. 521
Geschw. Steinwand
 Tel. 4015 MANNHEIM, P 8, 13 Tel. 4013

Eberhard Meyer
 MANNHEIM
 Colonnade 10 Tel. 2318
 Reparaturen an Pfl.- u. f. f.
 Besatz. Ungeachtet jed.
 Art u. weltw. Garant.

23. BIS 20. SEPT. 1923



**FRANKFURTER
 HERBSTMESSE**

SONDERZUG
 ab
MANNHEIM
 am 23. September 7 1/2 vorm.
 an Frankfurt 10 30
Rückzug
 ab Frankfurt am 23. September
 6 31 nachm.
 an Mannheim 10 22 nachm.
 2 1/2 Proletenabteilung.

**Fahrkartenverkauf nur
 Reisebüro H. Hansen, General-Agentur
 der Hamburg-Amerika-Linie, Mannheim
 E 1, 19
 299**

Fahrkarten werden nur in Verbindung
 mit Meßausweisen abgegeben. Ver-
 sand nach auswärts nur geg. Nachnahme

Herde und Oefen, Kesselöfen
 in schwarzer und email. Ausführung
 sowie
Schaukeln, Kreuzbacken und Stiele aller Art
 ab unserem Lager Eppelheim b. Heidelberg,
 unbesetztes Gebiet, zu günstigen Preisen lieferbar.
**Gimbel & Neumond G. m. b. H., Eisenproduktions-
 Ludwigshafen am Rhein.**

Das Rheinschiff
 Zeitschrift für die Schifffahrts-Interessen
 und für süddeutsche Wasserwirtschaft
Erfolgreiches Anzeigenblatt
 für alle mit Schifffahrt, Handel u. Industrie
 in Verbindung stehenden Unternehmungen

Man verlange Probenummern u. Kostenvorschläge

Verlag der Druckerei Dr. Haas G. m. b. H.
 Mannheim - E. G. 2
 Postcheck-Konto Karlsruhe L. B. Nr. 17 800
 Fernsprecher Nummer 7941—7945 5079

Offene Stellen
 Zum Eintritt per 1. 10. 23 evtl. später
 tüchtiger, jüngerer

Buchhalter
 gesucht. Nur Herren, die an pünl. Arbeiten
 gewöhnt sind und Wert auf Lebensstellung legen,
 wollen Angebote mit Gehaltsansprüchen einreichen
 unter **T. H. 790** an **Rudolf Mosse,
 Mannheim.** 671

Hiesiges Werk der Metallindustrie
 sucht zu baldigem Eintritt

1-2 kaufm. Angestellte
 für das Lohnbüro

Flores Arbeiten und sicheres Rechnen
 Bedingung. 6540

Ausführliche Angebote unter **K. P. 114**
 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Zur Suche zum baldigen Eintritt
jugen Mann
 mit guten Kenntnissen im Maschinenbau, Schrift-
 Schrift. Angebote erbeten an

Süddeutscher Eisenhandel Aktiengesellschaft
 Sekretariat. 6544

Perfekte Stenotypistin
 (keine Anfängerin) 6543

Zum baldigen Eintritt gesucht. Selbstgeschriebene
 Angebote nebst Referenzen und Zeugnisabschrift an

J. Reiss, Zigarrenfabriken.

Wir suchen zum möglichst sofortigen
 Eintritt für unsere Pastoren-
 Stellung einen jüngeren

Buchhalter
 flottes Rechnen. Große Fertigkeit in Kurz-
 schrift und Maschinen-schreiben Bedingung.
 Kaufmännische Angebote unter Bezeichnung
 von Zeugnis-Nummern an *3385

BENZ & Cie.
 Rheinische Automobil- u. Motorfabrik A.-G.
 Stadtbüro P 7, 24.

Zum sofortigen Eintritt
 suchen wir gut ausgebildete, ge-
 wissenhafte an pünl. Arbeiten
 gewöhnte

Konto-Korrent-Buchhalter
 Schriftliche Angebote erbeten an
BENZ & Cie.,
 Rhein. Automobil- u. Motorfabrik A.-G.
 Mannheim-Waldhof. 571

Ordentliches Mädchen
 oder unabhängige Frau in gutem
 Privathaushalt für halben od. ganzen
 Tag gesucht. — Zu erfragen in der
 Geschäftsstelle dieses Blattes. 6514

**Kohlengroßhandlung sucht
 jüngeres Fräulein**
 für Stenographie und Schreibmaschine. Angebote
 unter O. H. 11 an die Geschäftsstelle. *3394

Hausschneiderin
 gesucht. **D 4, 19.**

Tücht. Böglerin
 für 1—2 Tage b. Woche
 ins Haus gesucht. *3393
 O 7, 13, 2. Stad.

Frau oder Fräulein
 welches schon eigenes Ge-
 schäft betreiben hat, zur
 Übernahme in ein Lebens-
 mittelgeschäft gesucht.
 Schriftl. u. mündl. im Hause.
 Angeb. unter P. D. 38 an
 die Geschäftsst. *3418

Mädchen
 für Haushalt sofort ge-
 sucht. **Goethestr. 6,**
 3 Treppen. 60663

Ein gutbetreffendes
Mädchen
 welches sich für alle Er-
 arbeiten eignet, für sofort
 oder 1. Okt. gesucht.
 (Dresdenerstr.) *3393/21
K 1, 10, 2. Stad.

**Tüchtig, gewandtes
 Mädchen**
 das die gute bürgerl.
 Küche, Baden u.
 vertritt, ist od. auf
 1. Okt. für Heidel-
 berg gesucht in
 deutschh. Haushalt
 Weitere Mittheilung
 vorhanden. Ange-
 bote unter M. M. 1005
 an „die“ Mann-
 heim. 6135

**Heiteres, gutempfohlenes
 Alleinmädchen**
 das pünl. Kochen kann,
 für H. Haushalt (3 Per-
 sonen) bei höchstem Lohn
 gesucht. Bestmöglichst
 schriftl. 1—4 Uhr. *3403
O 7, 10, 2. Stad.

Heirat.
 Witwe 41 J.,
 flüchtig, wünscht
 einen
 Mann zu lernen,
 der
 schreiben kann,
 u. b. Geschäfte.

Verkaufe.
79 PS. N. S. U.
 Baujahr 21, m. Reitman,
 zu verkaufen. *3417
**Stausch, Heider,
 Friedhofstr. 23.**
 Gut erhaltenes
Herren-Fahrrad
 Marke „Diamond“ zu
 verkaufen, gutes Preis.
 H 1, 7, 3. Stad. *3395

Piano
 Eisenbahn, best. *3411
 Wohl Geisel, O 7, 8 III.

Haus-Uhren
 laborieren, wegen Ver-
 letzter abzugeben. *3412
**Reich, Grünhald,
 Tel. 298.**

Kauf-Gesuche.
 Gebrauchter
Kassenschrank
 beliebiger Größe
 zu kaufen gesucht. An-
 gebote unter K. O. 113
 a. b. Geschäftsst. *3155

**Gebrauchter
 Küchenherd**
 für Kohlenheizung
 gesucht.
 Näheres 6328
E 6, 2, Portier.

Miet-Gesuche.
2 Zimmer-Wohnung
 mit Küche mit Möbeln
 fortzugsb. zweckbet. ab-
 angeb. zu fr. 6—8 add.
 Hptl. Stefaniensufer 2V.
 *3116

Wohnungsauch
 Geboten: große 3 Zim-
 mern, m. Bad u.
 Speisek. Gas u. elektr.
 Licht (Küche). *3410
 Geboten: 2—3 Zim-
 mern, m. Zubehör in gutem
 Zustand, auch Verzeht.
 Angebote unter P. B. 36
 an die Geschäftsstelle.

Junges Ehepaar
 (Dtl.-Jng.) sucht
2 möbl. Zimmer
 mit Küchenbenutzung.
 Angebote unter P. C. 37
 a. b. Geschäftsst. *3413

Heirat:
 Gebild. Fräul. kath.
 Ende 30. sehr hässlich,
 wünscht geb. Herrn zur
 Gründung eines
trauten Heims
 kann zu lernen, Besamz.,
 auch u. freie Wohnung,
 weit. Schriftl. unter P.
 A. 35 a. b. Geschäftsst.

Dobermann
Rüdo.
 braun, 9 Jahre, auf
 Namen „Toll-
 über“, Dobermann-
 hund mit schwar-
 zem Rücken, Weisung
 an Friedrichstraße
ennauen.
Wiederbringer
 hohe, zeitige-
 masse
 Belohnung.
 Nachrichten an
**Max Henkel,
 Mannheim.**